

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 41

**Illustration:** "Hier stört uns mein Mann nicht immer mit seinen Klagen, dass ich sein Telefon blockiere!"  
**Autor:** Leutenegger, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



E. Leutenegger

«Hier stört uns mein Mann nicht immer mit seinen Klagen, daß ich sein Telefon blockiere!»

### Kontakt mit dem Osten

Ueber den Besuch eines französischen Gelehrten berichtete das chinesische KP-Organ in Peking: «Professor Henry Portman, der große Gelehrte, hatte bei seiner Ankunft in China die Freude, alle seine ehemaligen Schüler, die einst bei ihm an der Sorbonne studiert hatten, am Flugplatz wiederzusehen.» – Nach seiner Rückkehr nach Paris bestätigte Professor Portmann diese Meldung. «Sie waren

wirklich alle da. Es stimmt, was die Zeitung darüber schrieb. Am Tage vor meiner Ankunft hatten sie zu Hause den Befehl des Außenministeriums vorgefunden, zu meiner Begrüßung zu erscheinen. Ohne diesen Befehl hätte kein einziger den Mut aufgebracht, mich zu begrüßen.»

\*

In der englischen Hafenstadt Hull war einige Tage lang keine einzige Sonnen-

brille aufzutreiben. Die Besatzungsglieder eines im Hafen liegenden russischen Frachters hatten sämtliche Sonnenbrillen in den Läden aufgekauft. Dieser Artikel hat nämlich in der Sowjetunion Seltenheitswert und seit die russischen Olympiakämpfer aus Melbourne Sonnenbrillen mitbrachten, glauben alle jungen Russen, daß man unbedingt Sonnenbrillen tragen müsse, um als Sportler zu gelten.

TR

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 9215 66; Künzler-Bachmann & Co., St.Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.-; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.-; 12 Monate Fr. 34.-. Postcheck St.Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

